



Würzburg, 25.02.2026

P R E S S E M I T T E I L U N G

ÖDP beim kommunalpolitischen Unternehmerfrühstück

Auf Einladung von Stadtmarketing "Würzburg macht Spaß" e.V., fand das **kommunalpolitische Unternehmerfrühstück mit Fraktionen des Würzburger Stadtrates** statt. Dr. Hans von Besser war als Vertreter der ÖDP eingeladen.

Für den verhinderten Fraktionsvorsitzenden Raimund Binder, hob von Besser in seiner Einführung zur Vorstellung der ÖDP-Fraktion auf die Verfassung des Freistaats Bayern ab. „Die ist voller wertvoller Grundsätze und Ziele, die sich wie ein roter Faden an der Arbeit der ÖDP entlang zieht“, konstatiert von Besser. So steht z.B. in Art. 151: „Die wirtschaftliche Freiheit des einzelnen findet ihre Grenze in der Rücksicht auf den Nächsten und auf die sittlichen Forderungen des Gemeinwohls“, zitiert der ÖDPler. Dieser Geist der Bayerischen Verfassung, dass das Wirtschaften dem Wohle aller dienen soll, sei Leitgedanke für die ÖDP in Würzburg.

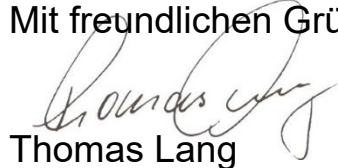
Hierfür setze die ÖDP auf Bürgerbeteiligung und fordert eben das ein, weil die Bürger in Ihren jeweiligen Stadtteilen, die es wiederum auch zu stärken gilt, die besten Experten seien.

Zudem seien wichtige wirtschaftspolitische Aspekte die Förderung des Mittelstandes, Haushaltsdisziplin und eine effektivere Verwaltung, um den wachsenden Personalbedarf zu stoppen. Würzburg solle eine lebens- und lebenswerte Stadt bleiben und sich dahingehend weiter entwickeln.

In der Fragen- und Diskussionsrunde ging es um Schaffung von Wohnraum, ÖPNV, die Erreichbarkeit der Innenstadt und Parken sowie den Verlust des Einzelhandels auf Grund des Druckes durch den Onlinehandel. Viele Geschäfte und Gastrobetriebe fänden keine Nachfolger, wenn sie altersbedingt aufhören wollen. Die ÖDP-Stadtratsfraktion hat hierzu in den letzten Jahren die Aktivitäten des Einzelhandelsverbandes und „Würzburg macht Spaß“ aktiv unterstützt.

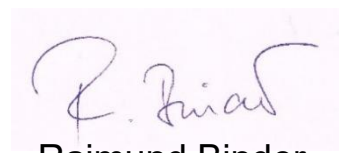
Von Besser betonte in der stadtpolitischen Diskussion, dass die Schaffung von Wohnraum, insbesondere durch die Stadtbau Würzburg GmbH, für die ÖDP ein wichtiges Anliegen sei. Dem Diplom-Biologen war zudem die lokale Dämpfung der Erwärmung um 4 Grad im Würzburger Talkessel beim fortschreitenden Klimawandel ein Herzensanliegen. „Hier ist das Konzept Schwammstadt mit blau-grüner Infrastruktur eine wichtige und wirksame Maßnahme“, so der Vertreter der ÖDP. Hans von Besser kandidiert auf Platz 11 der ÖDP-Liste und wird sich für diese Themen weiter einsetzen.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Lang

Kreisvorsitzender



Raimund Binder

Fraktionsvorsitzender